

In der Mahnhalle Herzberg findet die vierte Auflage der Sparkassen-Grundschulliga der HSG Oha statt. Acht Grundschulen spielen bei dem Handballturnier um den Sieg, am Ende setzt sich das Team der Grundschule An der Sieber aus Hattorf durch.

FOTOS:  
ROBERT KOCH / FMN



# Junge Handball-Talente zeigen ihr Können

Die HSG Oha richtet zum vierten Mal die Sparkassen-Grundschulliga aus, acht Mannschaften spielen in der Mahnhalle in Herzberg um den Turniersieg.

## Robert Koch

**Herzberg.** Am Ende war alles wie immer - und doch ein wenig anders. Bei der Sparkassen-Grundschulliga der HSG Oha holte sich die Grundschule An der Sieber aus Hattorf auch bei der vierten Auflage den Turniersieg, die jungen Handballer mussten dafür aber wesentlich mehr kämpfen als noch bei den Turnieren zuvor. „Die Leistungsdichte wird immer enger“, lobte im Anschluss auch Frank Mai, der Jugendkoordinator der HSG und Verantwortlicher für die Turnierdurchführung. „Es waren tolle, packende Spiele und es hat Spaß gemacht, zuzuschauen!“

Seit dem Sommer 2021 bietet die HSG Oha in mehreren Schulen des Altkreises Osterode Handball-AGs an, jeweils einmal im Sommer und einmal im Winter treffen sich die Schulteams dann, um den Grundschul-Cup auszuspielen. „Was klein angefangen hat, wird immer größer“, freute sich Mai. Acht Teams gingen diesmal an den Start, aufgeteilt zunächst in zwei Vierergruppen. Schon in der Gruppenphase zeigte sich, dass die Mannschaften näher zusammengerückt waren, deutliche Ergebnisse waren die Ausnahme.

In Gruppe B setzte sich die GS Am Hausberg aus Bad Lauterberg mit drei Siegen durch und erreichte so das Finale. Als Gruppenzweiter zog die GS Gittelde in das Spiel um Platz drei ein, dahinter landeten die GS Am Jacobitor und die GS Lasfelde. Spannend ging es in Gruppe A zu, von Mai im Vorfeld bereits als „Todesgruppe“ bezeichnet. Hier spielten nicht nur die Hattorfer, sondern auch die GS Dreilinden, ein Geheimfavorit. Tatsächlich entschied sich der Gruppensieg auch erst im letzten Spiel und im direkten Duell - das Team von der Sieber hatte knapp mit 3:2 die Nase vorn. Platz in der

Wenn man am Ende die jubelnden Kinder sieht, dann entschädigt das für die Arbeit und die Mühen.

**Frank Mai,**  
Jugendkoordinator der HSG Oha

Gruppe ging an die GS Sösetal vor der GS Röddenberg.

## Spannung und eine Premiere

Die Spannung nahm im Anschluss weiter zu, schließlich ging es nun um die Platzierungen. Dabei bot das Spiel um Rang sieben eine Premiere: Nicht nur, dass die Partie zwischen der GS Röddenberg und der GS Lasfelde torlos blieb, auch beim anschließenden Siebenmeterwerfen konnte kein Sieger ermittelt werden. Kurzerhand wurden daher beide Mannschaften Siebter. Den fünften Platz sicherte sich die GS Jacobitor durch einen 3:1-Erfolg über die GS Sösetal, während die GS Dreilinden im kleinen Finale das Team aus Gittelde mit 6:2 in Schach hielt.

Im Finale stemmten sich die Bad Lauterberger mit aller Macht gegen den Favoriten, letztlich aber vergeblich. Nach einem 6:2-Erfolg jubelten so wieder die Hattorfer, wenngleich die Enttäuschung bei den Zweitplatzierten nur kurz anhielt. Spätestens bei der Siegerehrung, als alle Teams ihre Urkunden überreicht bekamen, war die Freude groß. Zudem wurden die MVPs jeder Schule ausgezeichnet und die besten

Spielerinnen und Spieler des Turniers erhielten einen Sonderpreis. Überreicht wurden die Preise von Jörg Hublitz und Marie-Christin Lindner, die als Vertreter der Sparkasse Osterode am Harz dabei waren.

## Schiedsrichter haben keine Probleme mit den Spielen

Ein großes Dankeschön richtete Mai bei der Siegerehrung nicht nur an die Sparkasse, sondern an auch an alle weiteren Sponsoren der Grundschulliga. „Das ist ein toller Beitrag für den Kindersport. Das Turnier ist für alle ein Erlebnis. Und wenn man am Ende die jubelnden Kinder sieht, dann entschädigt das für die Arbeit und die Mühen“, sagte der HSG-Jugendkoordinator und stellte mit einem Blick auf das Spielniveau fest: „Man sieht die Arbeit der AG-Trainer in den vergangenen Jahren.“

Dass das Turnier reibungslos ablaufen konnte, lag natürlich auch am Einsatz der Unparteiischen Thorsten Koch und Ralf Mönnich. Sie hatten mit der Leitung der Spiele keine Probleme und mussten meist nur bei technischen Fehlern eingreifen und korrigieren.

## Platzierungen und Schul-MVPs

- 1. GS An der Sieber Hattorf; Arthur Karasov
- 2. GS Am Hausberg Bad Lauterberg; Linus Franke
- 3. GS Dreilinden; Julian Gothe
- 4. GS Gittelde; Akelio Rexhaj
- 5. GS Jacobitor; Mostafa Mohamadi
- 6. GS Sösetal; Linus Ingold
- 7. GS Röddenberg; Carlos Rosario Fernandes
- 7. GS Lasfelde; Can Cavdar

## Besondere Auszeichnungen

- Beste Spielerin: Hailey Winter
- Bester Spieler: Luis Wehmeyer
- Bester Torwart: Lasse Burger

